

Sprache in der Literatur

Stilmittel für jedes Alter



**Nicht größer als eine Blume war
sie.**

**Er sprach wie ein alter Mann, doch
seine Stimme war frisch und klar
wie ein Bach.**

Vergleiche



Durch Vergleiche mit den Wörtern **WIE** oder **ALS OB** verdeutlichen Schreibende und Sprechende, woran das, was sie eigentlich beschreiben erinnert.



Dadurch helfen sie den Lesenden oder Zuhörenden, es sich vorzustellen oder es besser zu verstehen.

Mein Sitznachbar in der Schule war ein Riese. Er überragte alle um einen halben Kopf.

Dein Zimmer ist ein Saustall!

Metaphern



Metaphern sind **Sprachbilder**, die man nicht wörtlich nimmt. Sie sind wie ein **Vergleich ohne WIE**.

Hier habt ihr eine Metapher: Das Schiff trieb in einem brodelnden Hexenkessel! Damit meine ich natürlich das Meer...



Metaphern tun so, als wäre eine Sache eine andere, weil irgendein Bezug zwischen ihnen besteht.

**Der Wind säuselte mir Geschichten
aus fernen Ländern ins Ohr.**

**Die zerfallene Burg grinste mit ihren
Zahnstoppeln von dem Hügel herab.**

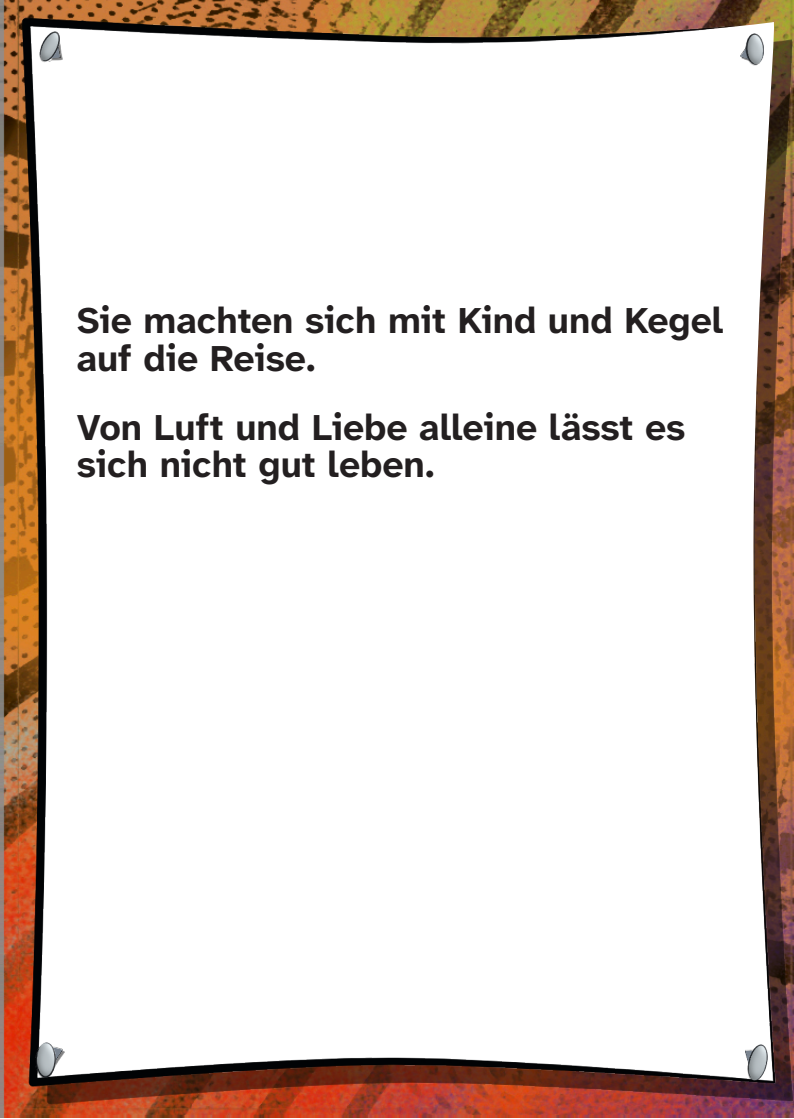
**Die Löcher im Boden lauerten auf
unvorsichtige Füße.**

Personifikationen



Personifikationen **tun so, als wären unbelebte Dinge lebendig**. So können die Sonne lachen, der Himmel weinen, die Planken ächzen und Blumen ihre Köpfe hängen lassen ...





**Sie machten sich mit Kind und Kegel
auf die Reise.**

**Von Luft und Liebe alleine lässt es
sich nicht gut leben.**

Anlauteime

Alliteration / Stabreim



Wenn Wörter mit dem gleichen Buchstaben beginnen, ist das auch eine Art Reim. Es entsteht eine Verbindung zwischen ihnen, lässt die Aussage gut klingen und geht ins Ohr. Typische Beispiele sind

- **M**ann und **M**aus
- mit **K**ind und **K**egel
- **M**ilch **m**acht **m**üde **M**änner **m**unter (war mal ein Werbeslogan)
- **H**aus und **H**of

**Zischend fuhr die Lokomotive
vorbei.**

Die Kuh muhte laut.

**Das Miauen der Katze weckte mich
auf.**

Lautmalerei / Onomatopoesie



Als die Menschen noch keine richtige Sprache hatten, verwendeten sie unter anderem Laute, um sich zu verständigen. Die Laute klangen wie das, worauf sie aufmerksam machen wollten. Das kennen wir z. B. aus der Babysprache und wenn wir **Geräusche** von Tieren **nachmachen**: Ia, Mäh, Muh, Wuff ...

Es gibt aber auch Worte, die durch die Buchstaben, die sie enthalten, klingen wie das Geräusch, das sie beschreiben: zerreißen, knacken usw.